

Tödlicher Badeunfall: 82-jährige Frau in Velden reglos aus dem Wasser gezogen!

Tödlicher Badeunfall in Velden: Eine 82-jährige Frau wurde reglos im Wörthersee geborgen, trotz Reanimationsmaßnahmen starb sie.



Velden am Wörthersee, Österreich - Am 16. Juni 2025 kam es in Velden am Wörthersee zu einem tragischen Badeunfall, der die Anwesenden in Schock versetzte. Eine 82-jährige Deutsche wurde reglos aus dem Wasser geborgen, nachdem sie von ihrer Begleiterin entdeckt wurde. Die Alarmierung der Polizeiinspektion Velden folgte prompt, als die 69-jährige Begleiterin Hilfe rief und daraufhin Badegäste die Frau aus dem Uferbereich zogen. Trotz sofortiger Reanimationsversuche seitens der Anwesenden und der eintreffenden Rettungskräfte konnte nur noch der Tod festgestellt werden. Die traurige Nachricht, die **Daili** bereitstellt, verdeutlicht die Gefahren des Wassersports, insbesondere bei unerwarteten Vorfällen.

Die verunglückte Pensionistin war gegen Nachmittag in den Wellen des Wörthersees triebend entdeckt worden. Bei Eintreffen der Polizei war die Lage bereits kritisch. Ein Rettungshubschrauber zunächst mit den Einsatzkräften R K1 konnte leider nichts mehr für die 82-Jährige tun. Die genauen Umstände, wie es zu diesem tragischen Unglück kam, sind noch unklar und werden zur Zeit von den Ermittlungsbehörden untersucht. Immer wieder erinnert uns solch ein Vorfall daran, wie wichtig Sicherheit beim Baden ist.

Ein trauriger Trend

Diese dramatische Situation plätschert im Zusammenhang mit einer besorgniserregenden Entwicklung in ganz Österreich und Deutschland. Laut der DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft) gab es alleine im Jahr 2023 in Deutschland 411 tödliche Unglücke in Gewässern. Dies stellt einen Anstieg von 31 Fällen im Vergleich zum Vorjahr dar. Als Dritte Folgejahre in Folge verzeichnet die DLRG somit einen traurigen Trend, bei dem erstmals seit 2019 wieder mehr als 400 Menschen durch Ertrinken ihr Leben verloren. Die Präsidentin Ute Vogt spricht sich klar für mehr Sensibilisierung aus, besonders mit Blick auf Eltern kleiner Kinder, die vor den Gefahren des Wassers gewarnt werden sollten (**DLRG**).

In Anbetracht der sommerlichen Temperaturen und der damit einhergehenden Badefreuden ist es wichtiger denn je, die Sicherheit im Wasser ernst zu nehmen. Anwohner, Touristen und Eltern sind aufgefordert, wachsam zu sein und insbesondere die Kleinsten im Auge zu behalten.

Die Ereignisse in Velden zeigen einmal mehr, wie schnell Freude am Wasser in einen schweren Schicksalsschlag umschlagen kann. Daher ist es ratsam, nicht nur die schöne Zeit am See zu genießen, sondern auch stets auf die eigene Sicherheit zu achten.

Details	
Ort	Velden am Wörthersee, Österreich
Quellen	• daili.at • www.kleinezeitung.at • www.dlrg.de

Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](#)